

«Energie macht Spass»-Wettbewerb: Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und Gewinnern!

Die ZUP erscheint weiterhin auf Recyclingpapier, aber in Farbe

Wie lauten die richtigen Antworten zum Wettbewerb unserer letzten Ausgabe? Wer hat gewonnen? Und wird die «Zürcher UmweltPraxis» auch in Zukunft in Farbe erscheinen? Was heisst das für die Umwelt? Die Antworten gibt es hier.

Die Energie-Sonderausgabe der «Zürcher UmweltPraxis» (ZUP) und der Wettbewerb haben wirklich Spass gemacht... Rund 270 Postkarten und Mails sind bei uns eingetroffen, herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben. Das Lösungswort lautete passend zum Energie-Themenheft: MINERGIEHAUS. Details zur Auflösung weiter unten. Ebenfalls Spass gemacht hat das neue, farbige Erscheinungsbild der ZUP. Nicht nur uns, sondern allen Leserinnen und Lesern.

Die ZUP 53 wurde uns aus den Händen gerissen

Die Sonderausgabe wurde so intensiv nachgefragt, dass sie bis auf Einzel-exemplare vergriffen ist. Das freut uns natürlich sehr. Weiteren Interessierten empfehlen wir, das Internet-Angebot unter www.umweltschutz.zh.ch → «Zürcher UmweltPraxis» → Artikelsuche zu nutzen. Hier lassen sich alle bisher erschienenen Beiträge der ZUP finden und ausdrucken. Neben dem Sonderheft Energie stossen Sie hier auch auf viele andere spannenden Umweltthemen.

ZUP auch künftig vierfarbig

Nachdem das farbige Themenheft auf so positive Resonanz gestossen ist, wird

auch die reguläre Ausgabe der «Zürcher UmweltPraxis» künftig vierfarbig erscheinen. Wir passen uns den neuen Sehgewohnheiten an und präsentieren Ihnen unsere Informationen im ansprechenderen Kleid. Von diesem Schritt profitiert, nicht zuletzt auf Karten oder komplexen Diagrammen, auch die Verständlichkeit sowie die Informationsübermittlung.

Farbdruck, Papier und Umwelt?

Die sensibilisierten ZUP-Leserinnen und -Leser fragen sich natürlich, ob diese Umstellung nicht zu mehr Umweltbelastung führt. Weil die doppelte Menge an Aluminium-Druckplatten notwendig ist, muss tatsächlich ein leichter Anstieg der Umweltbelastung in Kauf genommen werden. Mit rund 5 Prozent ist dieser aber verhältnismässig klein.

Isabel Flynn
Redaktorin «Zürcher UmweltPraxis»
Koordinationsstelle für Umweltschutz
Generalsekretariat Baudirektion
Stampfenbachstrasse 14
Postfach, 8090 Zürich
Telefon 043 259 24 18
isabel.flynn@bd.zh.ch
www.umweltschutz.zh.ch

In eigener Sache



Baudirektor Markus Kägi zieht die Gewinnerinnen und Gewinner. Als ersten Preis gab es eine sakku-Solartasche zu gewinnen.

Quelle: Baudirektion Kanton Zürich



Vor der Ziehung wird noch gründlich gemischt.

Quelle: Baudirektion Kanton Zürich

Mehrfach grössere Auswirkungen auf die Umwelt als der Entscheid zum vierfarbigen Druck der ZUP hat dagegen die Wahl des Papiers. An unserem bewährten Recyclingpapier aus Sammelware werden wir daher nichts ändern und arbeiten mit der Druckerei Ropress auch mit einem Partner zusammen, der die Druckprozesse im Sinne der Umwelt optimiert hat. Unter www.papier.info finden Sie bei Interesse auch andere für die Umwelt engagierte Druckereien sowie unter www.papiernetz.de viel Wissenswertes zum Einsatz von Recyclingpapier.

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner

Baudirektor Markus Kägi hat sich für die Energie-Sonderausgabe der «Zür-



Fünf Gewinnerinnen und Gewinner dürfen per Sonnenkraft über das Wasser sausen.

Quelle: Baudirektion Kanton Zürich

cher UmweltPraxis» als Glücksfee betätigt und die Gewinnerinnen und Gewinner der Preise gezogen:

1. Preis: Über die sakku- Tasche mit Solarpanel und Akku freuen darf sich:

- Rudolf Meier, Hinwil

2.–6. Preis: Zu einem solarbetriebenen Ausflug auf dem Zürichsee dürfen sich folgende Teilnehmer und Teilnehmerinnen aufmachen:

- Reto Müller, Oberlunkhofen
- Kurt Lüchinger, Bülach
- Dieter Kuhn, Zürich
- Elste Peter, Zürich
- Priska Seiler Graf, Kloten

7.–21. Preis: Die Solartaschenlampen haben folgende 15 Teilnehmende gewonnen:

- Thomas Keller, Seuzach
- Erwin Noser, Winterthur
- Dagmar Brönnimann, Pfungen
- Martin Rimann, Winterthur
- Markus Bürki, Uster
- Markus Frieser, Triesenberg
- Aldo Frei, Rüthi, SG
- Hein Würms, Winterthur
- Rainer Benz, Untereggen
- Andreas Suter, Thalwil
- Rolf Sigrist, Zwillikon
- Christoph Schmid, Zürich
- Hansueli Fischer-Stern, Zürich
- René Halbherr, Bassersdorf
- Thomas Gerster, Altstätten

Wir wünschen allen Gewinnerinnen und Gewinnern viel Spass mit ihren Preisen und gratulieren herzlich! Alle, die gewonnen haben, wurden per Brief benachrichtigt.



Erster Preis: sakku-Tasche mit Solarpanel.

Quelle: Baudirektion Kanton Zürich

Die richtigen Antworten des Wettbewerbs lauteten:

Wenn Sie beim Heizverbrauch Energie sparen und sich dennoch wohl fühlen möchten...

... machen Sie das Fenster am besten weit und regelmässig zum Stosslüften auf. Und halten es ansonsten geschlossen. (M)

Wie kann Strom gespeichert werden?

Nur indirekt mit Pumpspeicherkraftwerken oder Akkus. (I)

Wie viel Energie kann bei einer Raumtemperaturabsenkung von einem Grad eingespart werden?

6 Prozent. (N)

Welches der folgenden Geräte verbraucht keinen Strom?

Mit Kippschalter der Steckerleiste ausgeschalteter PC. (E)

Wie viel Strom benötigen Wärmepumpen im Vergleich zur genutzten Umweltwärme?

Der Anteil Strom an der Gesamtenergie beträgt rund ein Drittel bis ein Fünftel. (R)

Stand-by ist die Energie, die gebraucht wird für ...

... elektrische Geräte, die im Bereitschaftsmodus sind. (G)

Wie viel spart ein 4-Zimmer-Haushalt, der alle 10 Glühbirnen durch Sparlampen ersetzt in zehn Jahren?

1000 Franken. (I)

Welche Energieträger setzen bei ihrer Nutzung kein CO₂ frei?

Wasser, damit können CO₂-frei Turbinen angetrieben werden. (E)

Was bedeutet die Energieeffizienzklasse A++ bei Lampen, Geräten oder Fahrzeugen?

Beste Energieeffizienz. (H)

Welcher ist heute noch in der Schweiz der wichtigste Energieträger?

Öl. (A)

Der Strombedarf ist in der Schweiz in den letzten fünf Jahren im Grosse und Ganzen ...

... gestiegen. (U)

Was wird in der Schweiz ab 2009 schrittweise verboten?

Glühbirnen, welche in der Effizienzklasse F und G liegen. (S)